

Datum Muri, 29. September 2021
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch
056 664 55 30

Medien-Information

Murikultur: Neues Saisonprogramm Oktober 2021 – April 2022

Notabene – Kultur ganz nah und persönlich

Muri, 29. September 2021 *Diese Woche beginnt die Herbst-Wintersaison 2022 von Murikultur. Ein Programm voller Facetten und Vielfalt erwartet die Besucherinnen und Besucher. Für leuchtende Kinderaugen und wärmende Momente in der Winterzeit. Gute Aussichten.*

Soeben ist das neue Saisonprogramm Oktober 2021 bis April 2022 von Murikultur erschienen. Erfrischend abwechslungsreich kommt es daher – ganz wie die Veranstaltungen im Herzen Muris. «Wir freuen uns, ein so vielfältiges Programm bieten zu können», meint Heidi Holdener, Geschäftsführerin von Murikultur: «Wiederum haben unsere Ressort-Verantwortlichen mit grossem Einsatz viele Höhepunkte zusammenstellen können.»

Zwanzig verschiedene Orgelkonzerte von Johann Sebastian Bach aufzuführen, braucht Raum – Musik in der Klosterkirche verspricht musikalische Leckerbissen: noch bis Ende Oktober. Eben solche erwarten die Zuhörerinnen und Zuhörer auch bei Musig im Pflegidach mit (fast) spontanen Jazz-Konzerten für Fans und solche, die es werden wollen.

Neuer Singisenflügel eröffnet bald

Derzeit ist er noch im Bau, doch im Frühling eröffnet der neue Singisen Saal im zweiten Stock des Singisenflügels. Passend zur Ausrichtung des Saals mit einem Kammermusikfestival «Frühlingserwachen» von Musik im Festsaal von 18. bis 20. März 2022. «Dass man hier der Kammermusik in Muri eigens ein Zuhause baut, in dem sie blühen kann», freut nicht zuletzt den Aargauer Starpianisten Oliver Schnyder. Neben ihm werden auch Fazil Say, Claire Huangci und das Duo Zéphyr zu hören sein.

Ein weihnächtlicher Ausflug ins viktorianische Zeitalter

Nachdem die farbenprächtige Weihnachtsausstellung letztes Jahr abgebrochen werden musste, tauchen die Besucher*innen noch einmal in die ganz spezielle Welt des viktorianischen Weihnachtsschmucks ein. Eine Welt voller opulenter Christbäume in schier unendlicher Formen- und Farbenpracht. Das Rahmenprogramm glänzt unter anderem mit einem echt englischen «Afternoon Tea», serviert von Zita the Butler. Die erste Schweizer Butlerin serviert sogar ab und an bei HM Queen Elizabeth II herself.

Mit Caspar Wolf auf grosser Tour

Noch bis Anfang November stellt die dritte Staffel der insgesamt 50 Künstlerinnen und Künstler des Freiämter Kunst happenings aus. Überraschendes, Nachdenkliches, Bewegendes wird hier gezeigt: Kunst für jede und jeden im Singisen Forum. Gerade nebenan im Museum Caspar Wolf

gibt die Ausstellung «Reading Caspar Wolf» einen Vorgeschmack auf die kommende «Grand Tour Caspar Wolf» welche im April 2022 beginnen wird: Vernissage der Ausstellung ist am 23. April 2022. Ein Datum, das man sich unbedingt vormerken sollte. Denn die «Grand Tour» ist mehr als nur eine Ausstellung. Im Rahmen der grossen Doppelausstellung im Museum Caspar Wolf, im Singisen Forum und in der Villa Wild führt sie die Besucherinnen und Besucher auf eine fiktive Reise durch die Welten Caspar Wolfs und auf eine echte durch Muri.

Mit dem neuen Notabene wird Murikultur übrigens noch digitaler. Das Programm erscheint zwar nach wie vor gedruckt, doch sind alle Texte auch im neuen Blog «Notabene» von Murikultur abrufbar. Und noch viele weitere Geschichten und Hintergründe zu Murikultur – regelmässig wird der Blog aktualisiert und mit neuen Themen angereichert – www.murikultur.ch/notabene

Alle Informationen zum Programm sowie das Notabene als PDF finden Sie auch unter murikultur.ch

Medienkontakt: Heidi Holdener, Geschäftsführerin Stiftung Murikultur
E-Mail: heidi.holdener@murikultur.ch Tel.: 056 664 55 30

Diese Medieninformation sowie das Saisonprogramm stehen Ihnen auch unter www.murikultur.ch/medienmitteilungen zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch